UNIVERSITÄT LUZERN

VORTRAGSREIHE

Stürmische Zeiten

Zu Ehren des 200-jährigen Bestehens der Kunstgesellschaft Luzern

DIVERSE DATEN, 16.30–17.30 UHR

UNIVERSITÄT LUZERN, FROHBURGSTRASSE 3, 6002 LUZERN

Bildnachweis: J.M.W. Turner, Storm in the Gotthard Pass. The First Bridge above Altdorf: Sample Study, ca. 1844/45
© Tate, London, 2018.

Stürmische Zeiten

Vortragsreihe der Universität Luzern zu Ehren des 200-jährigen Bestehens der Kunstgesellschaft Luzern

Zum 200-jährigen Bestehen feiert die Kunstgesellschaft Luzern vor allem – die Kunst. In der Sommerausstellung versetzt sie sich zurück in ihre Gründungszeit und sieht die Luzerner Landschaft durch die Bilder des britischen Malers J.M.W. Turner, der Luzern zu Beginn des 19. Jahrhunderts in geradezu «stürmischen Zeiten» erlebte.
Die Universität Luzern beschenkt die Jubilarin mit einer auf die Turner-Ausstellung abgestimmten Vortragsreihe. Die fünf Referenten verschiedener Fachdisziplinen betrachten in ihren Vorträgen einzelne Facetten Luzerns und der Zentralschweiz zur Zeit Turners.

Nach den Vorträgen bleibt Zeit für Diskussion und Nachfragen. Anschliessend an die ersten vier Vorträge gibt es zusätzlich die Möglichkeit zur Teilnahme an einer Führung durch die Turner-Ausstellung im Kunstmuseum. Die abschliessende Podiumsdiskussion der Referenten verbindet die verschiedenen thematischen Schlaglichter zu einem grösseren Zeitgemälde der «stürmischen Zeiten» zu Beginn des 19. Jahrhunderts.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, die eine oder andere Veranstaltung zu besuchen!

Referenten

Valentin Groebner, Prof. Dr. phil.
Professur für Geschichte mit Schwerpunkt Mittelalter und Renaissance

Adrian Loretan, Prof. Dr. iur. can. et lic. theol.
Professur für Kirchen- und Staatskirchenrecht

Michele Luminati, Prof. Dr. iur.
Professur für Rechtsgeschichte und Rechtstheorie

Jon Mathieu, Prof. em. Dr. phil.
Professur für Geschichte mit Schwerpunkt Neuzeit

Roland Norer, Prof. Dr. iur.
Professur für Öffentliches Recht und Recht des ländlichen Raums

Moderatorin

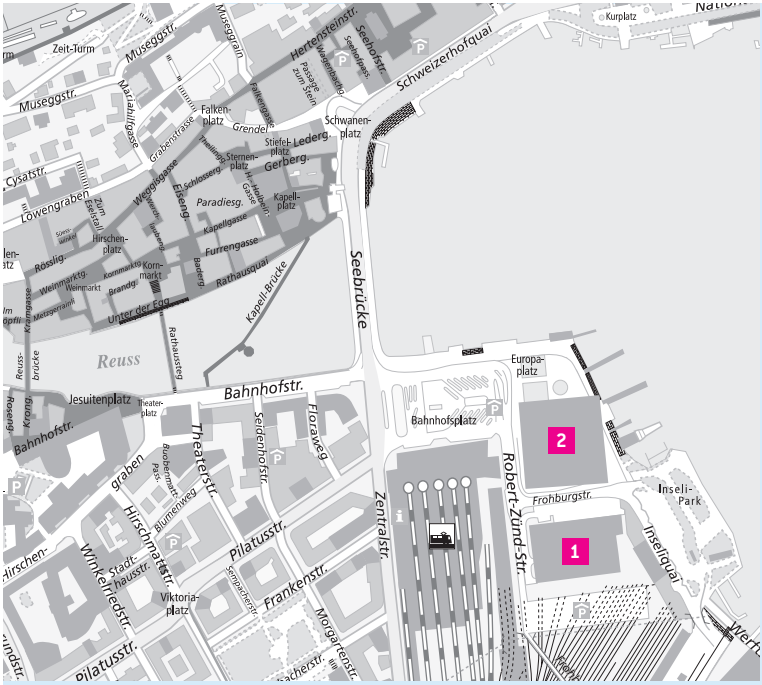
Martina Tollkühn, Dipl.-Theol.
Professur für Kirchen- und Staatskirchenrecht

Termine, Programm

Vorträge mit Diskussion jeweils 16.30–17.30 Uhr in Raum 5 und 9

Führungen im Kunstmuseum am 11.09., 18.09., 25.09. und 03.10., jeweils um 18.00 Uhr.

Mi 11.09.2019	**Begrüssung** Fanni Fetzer, Direktorin des Kunstmuseums Luzern, und Bruno Staffelbach, Rektor der Universität Luzern **Schrecklich-schöne Alpen: J.M.W. Turners «delightful horror»-Bilder von 1802–1812** Jon Mathieu Nachfragen und Diskussion
Mi 18.09.2019	**«Ein schlecht gebautes, menschenleeres Städtchen… aber die Aussicht ist göttlich.» Luzern und die Fremden vor dem Boom** Valentin Groebner Nachfragen und Diskussion
Mi 25.09.2019	**Von der Entdeckung der Natur durch das Recht: Ästhetik und Technizität in der Innerschweizer Natur- und Landschaftsschutzgesetzgebung** Roland Norer Nachfragen und Diskussion
Do 03.10.2019	**Auf dem Weg zum Bundesstaat: Die 1840-er Jahre aus verfassungsgeschichtlicher Perspektive** Michele Luminati Nachfragen und Diskussion
Mi 09.10.2019	**Waren die Jesuiten «staatsgefährlich»? Der «Jesuitenparagraph» Art. 51 Abs. 2 in der Bundesverfassung von 1874** Adrian Loretan
Ab 17.15	**Abschliessend Podiumsdiskussion** der Referenten Moderation: Marco Meier



Organisation und Moderation
Universität Luzern
Professur für Kirchen- und Staatskirchenrecht
Dipl.-Theol. Martina Tollkühn
Frohburgstrasse 3
Postfach 4466
6002 Luzern
T +41 41 229 52 69

Anmeldung
Die Teilnahme an den Vorträgen ist frei. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Die Führungen im Kunstmuseum sind für Teilnehmende der Vorträge kostenlos. Die Teilnehmerzahl der Führungen ist auf 50 Personen begrenzt.

1 Veranstaltungsort
Universität Luzern
Frohburgstrasse 3
6002 Luzern

2 Führungen
Kunstmuseum Luzern
Europaplatz 1
6002 Luzern